

# DÄNK DRA - DRA DÄNKT ?

## Information

Die nachfolgenden wichtigen Punkte sollen Ihnen helfen, Ihr Haus - speziell die Küche - möglichst stressfrei „Koscher le Pessach“ zu machen. Selbstverständlich kann jede/r für sich eine strengere Auslegung wählen. Bei Unklarheiten oder Detailfragen wenden Sie sich bitte an das Rabbinat.

## Zur Erinnerung

Einerseits verbietet die Thora das Essen, den Besitz und den Gebrauch von Chamez, andererseits sind wir verpflichtet, Mazza zu essen und die Hagada zu lesen. Zusätzlich erhielten wir von unseren Weisen das Gebot Maror zu essen und die vier Becher Wein zu trinken.

## Eine Strategie entwickeln

Zuerst sollte man Wichtiges und Unwichtiges unterscheiden. In vielen Familien werden Traditionen gepflegt, die von Generation zu Generation weitergegeben wurden. Dies ist sehr schön, doch kann man sich fragen, ob es tatsächlich sinnvoll ist, weiterhin an gewissen Bräuchen festzuhalten. Die in den modernen Küchen verwendeten Materialien zum Beispiel sind heute viel einfacher zu reinigen. Ein Abdecken mit Papier kann sich vielleicht erübrigen. Wir können uns auch zu Recht fragen, ob wir im vergangenen Jahr wirklich mit der ganzen Familie ein Picknick auf dem Büchergestell abgehalten haben. Auch die Wände müssen nicht gereinigt werden. Konzentrieren wir uns auf das Wesentliche und suchen wir das Chamez dort, wo es wirklich sein könnte.

## Planen

Wie erwähnt, ist es verboten, an Pessach Chamez zu essen oder zu besitzen. Um Chamez zu entfernen und/oder zu verkaufen, müssen wir wissen, wo sich dieses befindet. Die Pessachreinigung hilft uns, Chamez auch dort zu finden, wo es nicht hingehört, aber hingeraten könnte. Da sich die „Pessachputzete“ nicht an einem Abend erledigen lässt, ist es sinnvoll, frühzeitig damit zu beginnen. Immer wieder stellen wir uns die Frage: Wo hat es Chamez? In der Regel im Wäscheschrank nicht, dafür aber in den Falten einer Couch. Unsere besondere Beachtung verdienen – falls vorhanden – Kinderzimmer und Spielsachen.

## Koscher le Pessach Produkte

Es besteht die Gefahr, dass Produkte verkauft werden, bei welchen nicht immer genau ersichtlich ist, ob sie ausschliesslich für Pessach hergestellt wurden. In Geschäften, in welchen die klare Trennung von Pessach- und Ganzjahres-Koscherprodukten nicht deutlich markiert wird, ist ganz besondere Vorsicht geboten. Mazzot dürfen an Pessach nur gegessen werden, wenn sie speziell für dieses Jahr Koscher le Pessach gebacken wurden und entsprechend bezeichnet sind. Das Rabbinat weist ausdrücklich darauf hin, dass Mazzot nur in Geschäften gekauft werden sollten, bei welchen die sorgfältige und richtige Handhabung garantiert ist. Geschäfte in Zürich, die ausschliesslich auf Koscherprodukte spezialisiert sind, bieten Mazzot mit verlässlichem Hechscher an.

## Chamez

Das Verbot, Chamez zu essen und zu besitzen, ist ein so strenges Verbot der Thora, dass unsere Weisen uns zu dessen Erfüllung genaue Vorschriften gaben. Auch die kleinste Menge Chamez ist bereits eine Übertretung dieses Verbotes. Nachstehend seien deshalb diejenigen Bereiche erwähnt, welche naturgemäss am meisten mit Chamez in Kontakt kommen: Küche und Essplatz. Grundsätzlich heisst kaschern nichts anderes als das Verbotene zu entfernen. Dies ist eigentlich ganz einfach: Man entfernt alles, was nicht erlaubt ist – eine Regel, die für das ganze Jahr gilt. An Pessach ist dies einfacher, weil wir genau wissen, was nicht erlaubt ist, nämlich Chamez. Chamez kann „Be'ein“ sein, d.h. es ist sicht- oder fühlbar. Auf jeden Fall kann man Chamez in dieser Form berühren, z.B. „Brotbrösmeli“. Chamez kann auch „ta'am“ sein, d.h. er ist ein absorbiertes Geschmack und deshalb unsichtbar. Verschiedene Materialien absorbieren den Geschmack unterschiedlich stark.

## Wie werden wir Chamez „wieder los“?

Wir können Chamez mit Wasser abwaschen, wenn nötig benutzen wir dazu Reinigungsmittel. Reicht auch dies nicht, müssen wir das Chamez mit einem Spachtel wegschaben oder allenfalls Stahlwolle verwenden. Nur so können wir die sichtbaren, verbotenen Substanzen entfernen. Ta'am – Geschmack, d.h. das absorbierte Chamez, muss auch entfernt werden. Dies geschieht durch Auskochen, Ausglühen oder durch ungeniessbar machen.

## Kaschern

Alles, was wir kaschern, darf 24 Stunden vorher nicht benutzt worden sein. Auf jeden Fall muss das Chamez weg, denn 95 % des Kascherns heisst PUTZEN. Wir kaschern, indem wir das halachische Prinzip „wie es hinein kommt, so bringt man es wieder heraus“ anwenden. Töpfe, die wir zum Kochen verwenden, kochen wir aus; Geräte, die direkt aufs Feuer kommen, z.B. ein Grillrost, glühen wir aus. Wenn der Kontakt mit Chamez durch Spritzer, Ausleeren oder Herunterfallen einer Substanz erfolgt - z.B. auf einer Arbeitsfläche - übergiessen wir diese mit kochendem Wasser. Wichtig: Ohne Hitze oder Wärme kann Ta'am - Geschmack nicht übertragen werden. Dies gilt z. B. für den Tiefkühler oder den Kühlschrank.

## Was kann man kaschern und was nicht?

Grundsätzlich können nur ganze, saubere Gegenstände gekaschert werden. Wenn ein Gegenstand nicht vollständig auseinander genommen und gereinigt werden kann, wenn dieser zerbrechen oder nicht mehr richtig zusammengesetzt werden könnte, wird auf das Kaschern besser verzichtet. Töpfe, Besteck und Silberwaren etc. können vor Pessach in der ICZ unter Anleitung des Rabbinats gekaschert werden (gemäss Zeitangabe). Die nachfolgenden Aufzählungen sind allgemeiner Natur. Bei Unklarheiten soll in jedem Fall das Rabbinat angefragt werden.

**Kühlschrank & Tiefkühler:** Sauber reinigen und auswaschen, Dichtungsgummi kontrollieren

**Kochstellen (Herd):** Glaskeramik und elektrischer Herd: Gut putzen, schaben, mit kochendem Wasser und Seife Zwischenräume übergiessen und während 30 Min. alle Platten auf höchster Stufe erhitzen. Andere Modelle: Rabbinat fragen.

**Backofen:** Mit starkem Putzmittel (z.B. St. Moritz) gut reinigen und für 90 Min. auf höchster Stufe laufen lassen. Selbstreinigende Öfen, die auf über 500° erhitzt werden können, müssen im Voraus nicht so gründlich gereinigt werden.

**Backbleche & Gitterroste etc.:** Nur Spezialbleche und -roste für Pessach verwenden.

**Geschirr:** Geschirr (aus Keramik, Porzellan, Plastik etc.) kann nicht gekaschert werden. Nur Geschirr verwenden, welches ausschliesslich an Pessach benutzt wird.

**Besteck (aus Metall):** Kann gekaschert werden, sofern es aus einem Stück besteht. Ausnahme: Messer mit speziellen Griffen.

**Glaswaren:** Kochgeschirr aus Glas (Pyrex) kann nicht gekaschert werden. Gläser, Glasschüsseln: Besser spezielles Glas für Pessach verwenden. Wenn unbedingt nötig, kann man sie kaschern, in dem man sie (nach Reinigung) drei Tage lang in kaltem Wasser stehen lässt; das Wasser wird jeweils am Ende eines Tages erneuert.

**Rüst- und Kochgeräte:** Rüstmesser, Kochlöffel, Gemüseschäler etc. sind heute sehr günstig. Das Rabbinat empfiehlt deshalb, diese für Pessach auszutauschen.

**Töpfe und Pfannen:** Darauf achten, dass zum Kaschern alle Griffe entfernt werden. Pfannen mit Haftbelag (Teflon) können nicht gekaschert werden.

**Geschirrspüler:** Wenn Wände aus Metall: Filter gut putzen, 24h warten, auf heisstem Waschgang leer und mit viel Seife laufen lassen. Wenn möglich, Gitter austauschen oder mit kochendem Wasser übergiessen. Andere Modelle: Rabbinat fragen.

**Mikrowelle:** Sauber reinigen, 24h warten, Glasdreheller oder dergleichen auswechseln oder bedecken. Einwegbecher mit Wasser bei höchster Stufe und maximaler Zeit erhitzen. Mit Küchenpapier abtrocknen.

**Schabbesplatte:** Gut reinigen, einstecken und 60 Min. laufen lassen. Anschliessend mit dicker Alufolie abdecken

**Spülbecken/Lavabo:** Porzellan/Plastik: Kann nicht gekaschert werden. Plastikeinsätze verwenden. Wenn aus Metall/Stein: Gut reinigen, 24 Stunden warten, mit kochendem Wasser sorgfältig übergiessen (und gemäss strengerer Auslegung zusätzlich noch Plastikeinsätze verwenden).

**Arbeitsflächen:** Modelle aus Holz/Plastik/Kunststoff: Feucht auswischen und mit Folie, Papier oder dergleichen auslegen. Modelle aus Stein/Metall: Kann (wenn keine Ritze vorhanden) nach Reinigung mit kochendem Wasser sorgfältig übergossen und gekaschert werden. Das Rabbinat empfiehlt aber auch hier die Abdeckung mit Folie/Papier. Modelle aus anderen Materialien – Rabbinat fragen.

**Chuchichäschli:** Modernere Modelle: Tablare herausnehmen, gründlich reinigen und so benutzen.

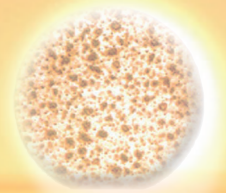
**Essplatz und Anrichte:** Tische und Stühle gründlich reinigen, besonders die Polster. Schubladen ausräumen und reinigen.

**Mozzibrett, Handtasche, Besen, Staubsauger, Auto und Kindersitze nicht vergessen!**

# פסח תשע"ט

## חג שמח

PESSACH 2019



# ANMELDE TALON SEDERABEND

## Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den Sederabend

Vorzugsweise freuen wir uns über Ihre Online-Anmeldung unter:  
[www.icz.org/news/sederabend](http://www.icz.org/news/sederabend)

Name / Vorname	ICZ-Mitglied
_____	Ja / Nein
_____	Ja / Nein
_____	Ja / Nein
_____	Ja / Nein
_____	Ja / Nein

### Bitte Anzahl Menüs eintragen

_____ Rindsgeschnetzeltes	_____ Kalbsragout
_____ Pouletgeschnetzeltes	_____ Vegi

### Anzahl Kinder mit Altersangaben

ICZ-Mitglied(er) _____	Alter _____
Nichtmitglied(er) _____	Alter _____

### Anmeldeschluss: 10. April 2019

Abmeldungen nach dem 15. April 2019 werden in Rechnung gestellt.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Israelitische Cultusgemeinde Zürich, Postfach, 8027 Zürich

# ICZ - GEMEINDESEDER

WIR FREUEN UNS, SIE AM FREITAG, 19. APRIL 2019 ZUM TRADITIONELLEN SEDERABEND EINZULADEN.

## MIT RABBINER NOAM HERTIG UND FAMILIE

**18.45 Uhr** Eingang Mincha / Maariw im Gemeindezentrum  
**\* 19.30 Uhr** Sederbeginn im Gemeindezentrum  
\* Wir beginnen den Seder bereits um 19.30 Uhr, Kiddusch um 21 Uhr

## SEDER MENÜ

**Gefüllte Fisch mit Sauce**  
garniert mit Karottenscheiben, Meerrettich und Salzgurken  
\*\*\*

**Bouillon mit Mazzenknödel**  
\*\*\*

**Kalbsragout**  
oder  
**Rindsgeschnetzeltes**  
oder  
**Pouletgeschnetzeltes**  
oder  
**Vegetarisch**

an schmackhafter Sauce mit Champignons, Peperoni tricolore, Bouillonkartoffeln und Karotten  
\*\*\*

**Ananas- und Melonensalat**  
\*\*\*

**Mineral und Wein**

ICZ-Mitglieder	Erwachsene	CHF 80
	Kinder 6-12 Jahre	CHF 35
	Kinder - 6 Jahre	gratis
Nichtmitglieder	Erwachsene	CHF 120
	Kinder - 12 Jahre	CHF 50

# GEBETSZEITEN

## Erew Pessach

Freitag 19.04.2019 **08.00 Uhr** Schacharit inkl. Sijum  
**\*18.45 Uhr** Eingang / Mincha Gemeindezentrum  
20.59 Uhr Frühester Kiddusch  
**\* Entgegen den Angaben im Luach**

## 1. Tag Pessach

Schabbat 20.04.2019 **09.00 Uhr** Schacharit/Mussaf Synagoge  
20.10 Uhr Mincha ICZ Eventsaal I  
21.15 Uhr Maariw ICZ Eventsaal I

## 2. Tag Pessach

Sonntag 21.04.2019 **09.00 Uhr** Schacharit/Mussaf Synagoge  
20.15 Uhr Mincha ICZ Eventsaal I  
21.15 Uhr Maariw / Ausgang ICZ Eventsaal I

## Chol Hamo'ed

Montag 22.04.2019 **08.45 Uhr** Schacharit Synagoge  
18.15 Uhr Mincha / Maariw ICZ Eventsaal I

## Dienstag

23.04.2019 **07.00 Uhr** Schacharit Synagoge  
18.15 Uhr Mincha / Maariw ICZ Eventsaal I

## Mittwoch

24.04.2019 **07.00 Uhr** Schacharit Synagoge  
18.15 Uhr Mincha / Maariw ICZ Eventsaal I

## Donnerstag

25.04.2019 **07.00 Uhr** Schacharit Synagoge  
**Erew Tawschilin!** ICZ Eventsaal I  
19.00 Uhr Eingang

## 7. Tag Pessach

Freitag 26.04.2019 **09.00 Uhr** Schacharit/Mussaf Synagoge  
19.15 Uhr Mincha / Kabbalat ICZ Eventsaal I  
Schabbat

## 8. Tag Pessach

Schabbat 27.04.2019 **09.00 Uhr** Schacharit/Mussaf Synagoge  
20.20 Uhr Mincha ICZ Eventsaal I  
Jiskor/Seelefeier 21.25 Uhr Maariw/Ausgang ICZ Eventsaal I

# AUS DEM RABBINAT

## Sonntag

14. April 2019 **KASCHERN**  
11.00 - 13.00 Uhr in der Küche des Olive Garden  
Lavaterstrasse 33 - 8002 Zürich

## Donnerstag

18. April 2019 **BEDIKAT CHAMEZ**  
nach Eintritt der Nacht

## Freitag

19. April 2019 **CHAMEZVERKAUF BIS 09.00 UHR**  
**IM CHAIM GABLINGER SAAL**  
08.00 Uhr Schacharit im Chaim Gablinger Saal  
anschliessend Sijum Ta'anit Bechorot

## Chamezverbot ab 10.34 Uhr

Da Erew Pessach dieses Jahr auf einen wichtigen christlichen Feiertag fällt, ist aus Rücksicht auf unsere Nachbarn, das Verbrennen von Chamez im Hofe der ICZ nicht möglich. Gerne dürfen Sie Ihr Chamez beim Männereingang zur Synagoge der IRG verbrennen. Wenn Sie Ihr Chamez selber ins Feuer werfen möchten, ist dies nur bis 09.50 Uhr möglich. Sie können es aber danach immer noch den dort zuständigen Herren übergeben. Chamez muss bis 11.34 Uhr verbrannt sein, seien Sie daher bitte rechtzeitig dort.

## ACHTUNG

Es können nur „normale“ Mengen Chamez, verpackt in Papiersäcken, zur Verbrennung akzeptiert werden. Kartonschachteln und Plastiksäcke werden strikt zurückgewiesen.

## CHAMEZVERTRAG

Siehe Beilage oder online-Formular: [www.icz.org/chamezvertrag](http://www.icz.org/chamezvertrag)

## BITTE BEACHTEN

Die Informationen über Produkte, die auch ohne „Koscher LePessach“-Kontrolle verwendet werden können, entnehmen Sie bitte dem Beiblatt.

Die Medikamentenliste war bei Drucklegung noch nicht verfügbar. Diese wird zu einem späteren Zeitpunkt unter [www.icz.org](http://www.icz.org) abrufbar oder im Rabbinatesekretariat (044 283 22 40) bestellbar sein.

Ihre Fragen (speziell betreffend Kranke und Kinder) beantwortet Ihnen gerne  
Rabbiner Noam Hertig: [rav.hertig@icz.org](mailto:rav.hertig@icz.org) - 044 283 22 48.